



WLAN an Schulen trotz Gesundheitsrisiken



Obwohl über 100 Studien belegen, dass WLAN-Strahlungen Schäden verursachen, werden Schulen und Kindergärten damit ausgerüstet. Dabei lassen die im Folgenden beispielhaft aufgeführten Auswirkungen auf Tier und Mensch nur einen Schluss zu: Der menschliche Körper darf WLAN nicht dauerhaft ausgesetzt werden!

Die Schulen und Kindergärten in der Stadt Bern und anderen europäischen Städten werden mit WLAN (drahtloses lokales Netzwerk) ausgerüstet, obwohl sich die deutsche Dipl.-Biologin Isabel Wilke mit mehr als 100 Studien auseinandergesetzt hat, die zeigen, dass WLAN-Strahlung innerhalb der bekannten Grenzwerte Schäden verursacht. So zeigten etwa Ameisen, schon wenige Sekunden nach Einschalten des WLAN-Routers über mehrere Stunden, eine gestörte Futtersuche. Bei Kaninchen wurde eine deutliche Steigerung der Herzfrequenz und des Blutdrucks festgestellt. Bei verschiedenen Tieren sind Schäden an der DNA* nachweisbar, woraus Krebszellen entstehen können. Auch auf menschliche Zellen erzeugt die WLAN-Strahlung eine deutlich gesteigerte Entartung. Die Biologin Isabel Wilke fordert: „Die Gesundheitsrisiken sind vorhanden. [...] Die Anwendung des Vorsorgeprinzips [...] lässt nur einen Schluss zu: Der menschliche Körper darf WLAN nicht körpernah und dauerhaft ausgesetzt werden!“

*Erbsubstanz in den Zellen

von bua.ch.

Quellen:

<https://www.kla.tv/12444>

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=1256>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Schule - Entwicklungen in Schulen - www.kla.tv/Schule

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.